

In eigener Sache: „Auftakt 2026!“

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

zunächst möchte ich euch und euren Familien im Namen des Vorstandes alles Gute für das neue Jahr 2026 übermitteln, verbunden mit der erneuten Hoffnung, dass den Kriegstreibern in Deutschland und der EU Einhalt geboten wird und sich die Diplomatie auf allen Ebenen durchsetzen kann.

Schlägt man aber die „OZ“ vom 02. Januar 2026 auf, so liest man die fette Schlagzeile: „Europas Häfen rüsten sich für den Krieg!“ Zwar wird der Rostocker Hafen nicht erwähnt, aber wir wissen ja, welche Rolle er bei der Panzerverladung im Mai 2024 bereits gespielt hat. Deshalb ist der Weg zu einem sicheren Frieden in Europa und in all den anderen Brennpunkten und Krisenherden in der Welt nur mit der Kraft einer starken und wirksamen Friedensbewegung möglich. In der Ausgabe 12/25 unseres Infoblattes sind die vielen Aktionen, Aktivitäten etc. im Friedenskampf benannt worden, an denen sich auch unsere Mitglieder beteiligt haben. Dafür nochmals meinen Dank und die Bitte, hier nicht nachzulassen, denn ohne Frieden ist alles nichts!

Das ist uns allen wohlbekannt und bewusst, aber die Realität ist eine andere, gerade auch in unserem Land.

In der Grußbotschaft des Vorstandes von ISOR e.V. zum Weihnachtsfest ist deshalb auch darauf hingewiesen, dass wir alle weiterhin unsere Stimme erheben und unsere Kraft im Bündnis mit allen Friedenskräften nutzen müssen, um dem Wunsch nach Frieden und einer sozial gerechteren Welt Wirklichkeit werden zu lassen.

Ich verweise in diesem Zusammenhang auch auf das „Grußwort zum neuen Jahr 2026“ unseres Vorsitzenden Joachim Bonatz in der „ISOR aktuell“ 01/2026, die euch in den nächsten Tagen zugestellt wird.

Mit über 4.000 Mitgliedern, davon über 400 in M.-V. ist ISOR e.V. weiterhin die größte Organisation in dem OKV, das wird sich auch 2026 nicht ändern. Die am 1. Juni 2026 in Berlin stattfindende Ordentliche Vertreterversammlung wird dazu die entsprechenden Beschlüsse fassen.

Der Berliner Appell: **Nie wieder Krieg – die Waffen nieder! Gegen neue Mittelstreckenwaffen und für eine friedliche Welt!** ist weiter aktuell. Wir werden in engem Zusammenwirken mit unseren Partnern über alle anderen Friedensaktivitäten aufmerksam machen, die von uns genutzt werden können wie z.B. der Ostermarsch Anfang April 2026. Hinzu kommen auch weitere Aktivitäten zur solidarischen Hilfe und Unterstützung für Venezuela, Kuba in Zusammenarbeit mit GeFiS e.V., wo unser Mitglied Carsten Hanke uns aktuell über seine Solidaritätsreisen in 2025 informieren wird. Der Termin für diese Veranstaltung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Während ich diese Zeilen schrieb, haben die USA und ihr selbst ernannter „Friedensengel“ Donald Trump ihr wahres Gesicht gezeigt und völkerrechtswidrig die Hauptstadt Caracas bombardiert, den rechtmäßig gewählten Präsidenten Maduro und seine Frau festgenommen und außer Landes gebracht. Dieses Vorgehen zeugt von skrupelloser Machtpolitik gegenüber einem Land, das sich militärisch nicht wehren kann, denn der wahre Grund dieses „Weltgendarmen“ ist ein Regimewechsel und die Einkassierung der großen Ölreserven Venezuelas. Es wird interessant sein, wie die Marionetten der USA in Deutschland und Europa, aber auch die UNO dieses völkerrechtswidrige Vorgehen bewerten werden.

Übung in der Verdrehung von Tatsachen hatten sie ja alle schon zur Genüge. Meiner Meinung nach sollten auch Russland und China ihre Positionen gegenüber dem „Dealmaker“ Trump an der Realität seines Handelns überprüfen.

Was das Vereinsleben betrifft, so sind wir sehr stolz darauf, dass wir alle unsere geplanten Veranstaltungen und Höhepunkte im Verlaufe des Jahres realisieren konnten. Auch darüber haben wir in ISOR extra 12/25 informiert.

Die traditionellen Veranstaltungen unserer TIG wie das Sommerfest, die Reihe „Kaffee, Kuchen und Musik!“ sowie die Reihe „Lebenswege – Zeitzeugen berichten!“ werden wir ebenso fortsetzen wie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Freunden im Territorium. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, den Wirkungskreis unserer TIG territorial zu erweitern und dabei andere TIG mit einzubeziehen.

Die Solidarität und das Zusammenstehen unserer Mitglieder sind eine gute Basis für das Gebot der Stunde, aktiv für den Frieden in der Welt sowie für soziale Gerechtigkeit und eine enkeltaugliche Gesellschaft einzutreten. Wir sollten aber auch den Blick auf die Gewinnung neuer Mitglieder aus dem Umgangs- und Bekanntenkreis unserer Mitglieder richten, um auch in Zukunft unseren Verein personell zu stärken und für alle zur politischen Heimat und Stütze werden zu lassen. Gehen wir deshalb gemeinsam mit Zuversicht und Entschlossenheit in die Zukunft, für die ich euch Kraft, gute Gesundheit und Durchstehervermögen wünsche.

Uwe Johannßen

Vorsitzender

Der Vorstand der TIG und die Betreuer/Kassierer treffen sich am 29.01.2026 um 14.00 Uhr im Musikzimmer der MGH Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52 und beraten über die Jahresplanung der lokalen Vereinsarbeit und die Terminplanung.

**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern des Monats Januar ganz herzlich zu ihrem
Ehrentag**

zum 96. Hermann Achterberg	zum 81. Fredi Bock	zum 74. Renate Graf
Harri Menzel	zum 80. Reinhard Thiel	zum 73. Harry Witt
Harald Kumpart	zum 78. Stefan Meier	zum 71. Reinhard Krödel
zum 88. Ralf Oelke	zum 75. Gerdt Puchta	Brunhilde Böhme
		zum 51. Thomas Hofer

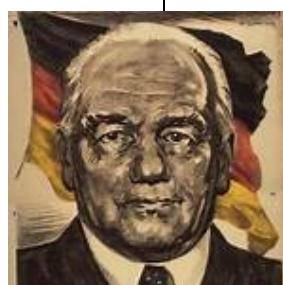


**Wir gedenken unserer Freundin
Olli Mumme,
die am 17.12.2025 im Alter von 97 Jahren verstarb,
und
unseres Gründungsmitgliedes Karlaugust Arndt, der am 03.12.2025 im Alter von
98 Jahren verstorben ist.**



Es war Dein Leben ein Lernen
Und du hast vieles Schwere
erfahren.
Du hast der Freiheit, dem Frieden
gedient
Und du hast nur gedient dem
Wahren.

Wir sind mit dir alt geworden
Du bist mit uns jung geblieben
//: Dein Name, für immer im Herzen des Volks,
Hat sich tief eingeschrieben ://



Als Deutschland lag schon im
Sterben
Da warst Du unseres Volkes Erheben
Deine Kraft gab uns allen, uns allen
die Kraft
Und Dein Leben gab Deutschland das
Leben.

Wir sind mit dir alt geworden
Du bist mit uns jung geblieben
Dein Name, für immer im Herzen des Volks,
Hat sich tief eingeschrieben.

Impressum: ISOR extra wird herausgegeben von der territorialen Initiativgemeinschaft Rostock des Vereins „ISOR“. Die Inhalte dienen der Information der Mitglieder und können nicht als rechtsverbindliche Auskünfte gegenüber Behörden verwandt werden. Für namentlich gezeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Vorsitzender: Uwe Johannsson, (0381) 82757, 0171-2734013, uwe.johannsson@t-online.de
Hauptkassierer: Rainer Wolf, (0381) 1205819, mmwolf@online.de
Kontoverbindung der TIG: ISOR e.V. Berlin DE98 1305 0000 0201 1196 50
AG Mitgliederbetreuung/Redaktion Informationsblatt: Gerdt Puchta, (0381) 69 82 58, 0176-83092980, gerdt.puchta@gmx.de
Redaktionsschluss für Februar: 01.02.26

„Es ist gefährlich, Recht zu haben, wenn die Regierung Unrecht hat.“ -Voltaire